



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

6 - April 2024

Gruß des Governors

Liebe Lions Freundinnen,
liebe Lions Freunde, liebe Leos,

Lions und seine Strukturen

Wir Lions pflegen unsere Freundschaften in unseren Clubs und sind durch diese enge Verbundenheit sehr erfolgreich bei unserem „We serve“ in unserer lokalen Gemeinschaft. Manchmal fragen wir uns, was unsere übergeordneten Strukturen: Zone, Region, Distrikt, Multi-Distrikt, Constitutional Areas und die Zentrale in Oak Brooks zu unserem Engagement beitragen. Man hört dann gelegentlich: „Wir kommen doch auch so gut zurecht“. Aber: **gerade unsere Organisation und ihre Strukturen machen uns stark.**

1. Koordination/Zusammenarbeit: 49.000 Lions Clubs leben unser Motto in allen Regionen auf der ganzen Welt. Unsere übergeordnete Struktur ermöglicht es, die Aktivitäten und Ressourcen der einzelnen Clubs besser zu verstehen und eine effektive Zusammenarbeit zu fördern. Gemeinsam sind wir stärker – und das beginnt bereits in der Zone, wo gemeinsame Activities initiiert und Synergien genutzt werden können.

2. Standardisierung und Einheitlichkeit:

Unsere Lions Struktur entwickelt und implementiert Standards, Richtlinien und Konzepte. So orientieren sich die Clubs an ähnlichen Zielen, leben gemeinsame Praktiken und haben damit eine größere Wirkung und, in der Öffentlichkeit, eine stärkere Wahrnehmung.

3. Unterstützung und Ressourcenbereitstellung:

Die übergeordnete Organisation bietet den Clubs Unterstützung an, in Form von Schulungen, Ressourcen



Ralf Brickau

Gemeinsam - gerade jetzt!

und finanzieller Hilfe, um ihre Aktivitäten zielgerichteter zu gestalten. Die Clubs profitieren davon durch mehr Effizienz und Effektivität.

4. Vertretung nach außen:

Lions International vertritt die Interessen der Lions Clubs auf nationaler und internationaler Ebene und kommuniziert mit anderen Organisationen, Regierungen und der Öffentlichkeit.

5. Verwaltung und Führung:

Eine übergeordnete Struktur ermöglicht eine effiziente Verwaltung, Führung und Entscheidungsfindung auf verschiedenen Ebenen. Sie stellt sicher, dass die Organisation reibungslos funktioniert und die Bedürfnisse der Clubs, ihrer Mitglieder und der Gemeinschaft erfüllt werden. Abgestimmte Prozesse führen wiederum zu mehr Durchschlagskraft der Clubs bei ihren Aktivitäten.

Die Lions Organisation stellt somit **eine Unterstützung für Lions Clubs** dar, um ihre Effektivität und Effizienz im Netzwerk der Lions zu

Inhalt

Grußwort	Seite 1
Entstehungsgeschichte Signal	Seite 2
Neumitgliederseminar	Seite 3
Grundsatzklärung	Seite 4
2. Distriktversammlung	Seite 5-6
Jumelageanmeldung	Seite 7
KDL 2024	Seite 8
Intern. Convention Melbourne	Seite 9
LC Bergischer Löwe Wuppertal	Seite 10
LC Bochum Allegra	
LC Witten Rebecca Hanf	Seite 11
Zone Mülheim/Oberhausen	Seite 12
LC Schwerte/Ruhr	Seite 12
LC Herten	Seite 13
LionsClubs Wuppertal	Seite 14-15
LC Essen Stadtwald	Seite 16
LC Hilden	Seite 17
LC Werne	Seite 18
LC Hagen	Seite 19
Leos	Seite 20
Leo-Lions-Service Day	Seite 20
LC Witten-Mark	Seite 21
LC Essen Werethina	Seite 22-23
Termine	Seite 24
Unseren Veranstaltungstipp finden Sie auf Seite 3, 16, 18, 19	

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:
Ralf Brickau
Distrikt Governor 2023/24
Tel: 01714045211
ralf.brickau@smcg.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

maximieren. Lions Clubs erzielen damit eine **nachhaltigere Wirkung** bei allen Aktivitäten. Wir sehen uns alle als Teil einer großen Familie, in der jeder den anderen unterstützt und, wo gute Strukturen das Miteinander stetig verbessern. „Gemeinsam – gerade jetzt!“
Euer Distrikt Governor,

Ralf Brickau
Distrikt-Governor 2023/2024
Distrikt 111-WR

Mit dem „Signal“ weg vom Papier Ausflug in die Entstehungsgeschichte unserer Distriktnachrichten

Früher gab es unser Distriktrundschreiben nur in Papierform. Es musste gedruckt und an mehr als 2.500 Leser mit der Post versendet werden.

Das war sehr mühsam und auch nicht ganz billig. Darum mussten Anzeigen eingeworben werden, um diese Kosten zu decken. Da auch das nicht ganz leicht fiel, konnte die Publikation nur vierteljährlich erscheinen.

Mit der Veränderung der Kommunikationswege konnten über den E-Mail-Versand diese Portokosteneingespart werden.

Im Lionsjahr 2005-2006 hat unser damaliger Distrikt Governor Paul Weigt den Versand als PDF-Dartei per E-Mail eingeführt. Das nun monatlich erscheinende Rundschreiben taufte er auf den Namen „Das Signal“. Die Titelseite zierte sein Konterfei mit einem Jagdhorn. Das Jagdhorn-Signal als Symbol für Aufmerksamkeit.

Sein Nachfolger Detlef Erlenbruch behielt den Titel bei, ersetzte aber, da er kein Jäger war, das Horn durch eine Verkehrsampel und rückte sein Foto an das Ende des Rundschreibens. Ebenso wie Paul Weigt verfasste er aber fast alle Texte selbst.

Danach übernahm im Jahr 2010 Uwe Maedchen die Redaktion.

Einige Governor entwickelten fortan den Ehrgeiz, jeweils eigene Symbole für die Titelseite des „Signal“ zu wählen. So gab es zum Beispiel ein Eisenbahnsignal, einen Leuchtturm oder den Tetraeder in Bottrop.

Um dem Wettbewerb, immer ein Logo nach Interessenslage oder Hobby des Govenors zu




Das Signal

Mitteilungen für den Distrikt 111 WR / November 2005

Liebe Lions,

Es ist schon etwas ärgerlich, dass es immer noch einige Clubs im Distrikt gibt, die Ihre M-Berichte nicht abgeben. Die monatlich abzugebenden Berichte sind das einzige Lebenszeichen der Clubs, das von der Verwaltung in Oak Brook wahrgenommen werden kann. (Unter www.lionsclubs.org können Sie die M-Berichte sogar online ausfüllen. Unter <https://lc-mitglieder.lions.de> können Sie die Formulare herunterladen.) Auch wir im Distrikt möchten natürlich wissen, wie es um die Mitgliederzahlen im Distrikt steht. Wenn ich nur einmal die Mitgliederzahlen der Clubs betrachte, die im laufenden Lionsjahr überhaupt einen M-Bericht abgegeben haben, dann haben wir einen Nettoverlust von 8 Personen zu beklagen. In den letzten Jahren hatten wir immer noch einen Nettozuwachs. Im Lionsjahr 03/04 hatten wir einen

Zuwachs von 155 Personen. Ohne die drei Clubgründungen waren es 81. Im Lionsjahr 04/05 wuchsen wir um 71 Freunde. Ohne die Gründung eines Clubs zählten wir nur 43. In diesem Lionsjahr besteht auch die Hoffnung auf eine Clubgründung, so dass wir wieder einen Nettozuwachs erwarten. Die Rückgänge der Zuwachszahlen bei den bestehenden Clubs sind jedoch dramatisch. Jüngere Mitglieder aufzunehmen ist ohne Frage für die Fortentwicklung der bestehenden Clubs äußerst wichtig. Bitte nehmen Sie diese Mitteilung als meinen Appell an Sie, verstärkt Mitgliederwerbung zu betreiben.

Ich empfehle allen Clubs insbesondere den Sekretären, die Internetadresse <https://lc-mitglieder.lions.de> aufzusuchen. Dort findet für die folgenden Jahre die Mitgliederverwaltung statt. Die meisten Daten sind aus der vorhandenen Datenbank übernommen worden. Wenn ich nun sage, dass die Clubsekretäre nur Korrekturen vornehmen müssen,

entwickeln, wurde mit Wilhelm Steven zusammen der neue Auftritt kreiert.

Die Weltkugel, als Symbol der weltweiten Verbindung unter Lions, steht ab diesem Zeitpunkt für ein konstantes Erscheinungsbild der Distriktnachrichten »Signal«.

Der Umfang der Berichterstattung nahm in all diesen Jahren stetig zu, . Immer mehr Clubs nutzen dieses Medium aktiv, um Ihre Activities vorzustellen. Als Informationsquelle unseres Distrikts ist das „Signal“ mittlerweile **unentbehrlich** geworden.

Es dient als Anregung und Inspiration für alle Clubs, Ihre Activities vielfältig zu gestalten.

Wir danken allen mitwirkenden Clubs für Ihre bereichernden Beiträge.

**Detlef Erlenbruch /
Uwe Maedchen**



Das Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt 111-WR

Nr. 1 im Lionsjahr 2006/07

1. August 2006

In eigener Sache

Liebe Lions,
hier ist das erste „Signal“ aus der Feder Ihres neuen Distrikt Governors. Den Titel unseres Distrikt-Rundschreibens habe ich beibehalten, damit Sie sich nicht schon wieder an einen neuen Namen gewöhnen müssen. Schließlich ist es der Inhalt, auf den es ankommt.
Das Erscheinungsbild hat sich aber ein bisschen verändert. Leider habe ich nie gelernt, ein Jagdhorn zu blasen. Ein besonders geschätzter Lionsfreund hielt es sogar für dringend geboten, Paul Weigt und mir schriftlich mitzuteilen, dass er es für unpassend halte, wenn aus unserem Informationsblatt das Hobby des DG ersichtlich sei. Ich hoffe, dass ich auch seinen Erwartungen zumindest insoweit gerecht werde, als ich das Horn durch ein Lichtzeichensignal ersetze und mein (steckenpferdneutrales) Konterfei ganz an das Ende unserer Postille verbannt habe.
Schließlich bin ich vom etwas gewohnten

Lions World Convention Boston 2006

Noch ganz frisch sind meine Eindrücke von der Lions World Convention in Boston Anfang Juli, der ersten, die ich je besucht habe. Wenn ich ganz offen sein soll, so muss ich bekennen, dass mir der äußere Rahmen so vorkam wie eine Mischung aus rheinischem Karneval und einem Parteitag im US-Präsidentenwahlkampf. Sicher ein bisschen gewöhnungsbedürftig für Menschen aus unserem „Kulturkreis“, aber ein interessantes Erlebnis.
Mehr als 9.000 Lions und Ehepartner waren auf dem 89. Weltkongress, darunter rd. 120 aus Deutschland und leider nur 5 aus unserem Distrikt. Höhepunkt neben der obligatorischen Parade (bei strahlendem Sonnenschein) war natürlich der Auftritt des frisch gewählten neuen Weltpräsidenten Jimmy Ross („J.R.“), eines texanischen Ranchers, der nicht nur wegen seiner Initialen gewisse Erinnerungen an eine vor Jahren sehr populäre Fernsehserie aufkommen ließ.

Querschnitt, das mein Amtsvorgänger bevorzugt, zum besser vertrauten DIN A4-Hochformat zurückgekehrt. Dies macht es vielleicht auch für jene etwas handlicher, die das „Signal“ nicht nur am Bildschirm lesen, sondern ausdrucken oder gar abheften möchten. Sie sehen, dieser ersten Ausgabe im neuen Lionsjahr sind tief schürfende Überlegungen vorausgegangen, getreu dem Motto, das ich mir für mein Gouvernorphat gewählt habe: Wir machen alles so einfach wie möglich, aber nicht einfacher!
Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freue mich auch auf Ihre Beiträge für die künftigen Ausgaben. Vor allem bitte ich die Clubsekretäre, mir Veranstaltungstermine, die sie den anderen Clubs des Distrikts bekannt geben möchten, stets so früh wie möglich mitzuteilen. Meine E-Mail-Adresse finden Sie im Impressum auf der letzten Seite.
Ihr Detlef Erlenbruch

Wichtig und sicher ganz in unserem Sinne war aber seine Kernbotschaft, die er bemerkenswerterweise als „Paradigmenwechsel“ bezeichnete: Nicht „top down“, sondern „bottom up“ soll Lions International sich weiter gesehlich entwickeln. Die einzelnen Clubs sind der Kern unserer weltweiten Organisation und sollten sich vor allem auf die Projekte konzentrieren, die für die Mitglieder und ihr lokales Umfeld höchste Priorität haben.
Sie sollten sich aber auch stärker in die Entscheidungsprozesse auf clubübergreifender Ebene einbringen und aktiv dazu beitragen, unsere Position als führende Service-Club-Organisation der Welt mit Präsenz in nunmehr 200 Ländern weiter zu stärken. Auch unsere Fähigkeit zur Soforthilfe bei großen Naturkatastrophen und unsere PR-Arbeit wollen wir weiter verbessern. Der Gewinnung neuer Mitglieder und der Gründung weiterer Clubs kommt dabei nach wie vor besondere Bedeutung zu.

In dieser Ausgabe:

In eigener Sache 1

Lions World Convention Boston 2006 1

Eberhard Wirs kandidiert 2007 als 2. Internationaler Vizepräsident 2

Stiftung der Deutschen Lions 2

Campaign SightFirst II „Lichtblick für Blinde“ 3

Unser Distrikt und Ihr Club im „LION“ 3

Voranstaltungen im Distrikt und Clubs 6



Oben: Die deutsche Delegation bei der Parade. Unten: Amtsübergabe von Ashok Mehta an Jimmy Ross

Neumitgliederseminar im Beckmannshof in Bochum

Wieder einmal haben unsere 89 Clubs mehr als 100 Mitglieder neu aufgenommen und der Distrikt WR ist in der Bilanz gewachsen. Karsten Poetsch als KGMT hat die neuen Lions eingeladen, neben den vielen Aspekten der Clubs auch das Wissen über die Lions Familie und speziell über den Distrikt zu vergrößern. Der Distrikt Governor Ralf Brickau freut sich sehr, dass so viele unsere Lions Gemeinschaft mit unserem Motto „WE SERVE“ unterstützen möchten und begrüßt die Neuen sehr herzlich in unserer internationalen Lions-Gemeinschaft.

Die Freude im Global Action Team (GAT) war groß, dass immerhin 14 Neumitglieder des Distriktes WR den Weg nach Bochum zum Treffen gefunden haben, um sich im Distrikt Westfalen-Ruhr mit anderen Neumitglieder und Repräsentanten des Lions Distriktes auszutauschen und offene Fragen zu diskutieren. Das bewährte Team des Beckmannshofes sorgte mit ihren perfekten Räumen und einem leckeren Chili con Carne für eine gute Grundstimmung.

KGMT Karsten Poetsch und IPDG Gertrud Ahr hatten eine Präsentation vorbereitet, in der neben den Historischen Höhepunkten aus internationaler, deutscher und regionaler Sicht viele interessante Punkte angesprochen wurden. Doch nicht die Geschichte, das aktuelle Handeln der Clubs macht uns Lions aus. Die Projekte aus den Schwerpunktthemen: Augenlicht retten, Lebenskompetenz stärken, Umwelt bewahren, Gesundheit fördern und heute besonders wichtig Völkerverständigung wurden mit Beispielen untermauert. Zum Teil richten

sich die Schwerpunkte in die Welt, bei unseren Jugendthemen aber konkret an die Arbeit der Clubs mit Lions Quest, Klasse2000 und KindergartenPlus oder dem Jugendaustausch. Hier werden in den Clubs viel Zeit und Herzblut aufgewendet. Der Stolz des Distriktes über dieses Engagement wurde deutlich.

Bisherige Erfahrungen der Neumitglieder konnten ausgetauscht und die Bedeutung guter Clubarbeit und lionistischer Freundschaft diskutiert werden.

Die Präsentation steht allen Lions auf der Homepage unter Neumitgliederseminar im internen Bereich der Homepage zur

Verfügung. Sie enthält auch die LINKS zu den Hauptseiten von Lions Deutschland, dem Mitgliederverzeichnis sowie der Homepage des Distriktes.

An diesem Abend konnten die Neumitglieder sich und den Distrikt kennenlernen. Der Austausch war rege und von Interesse geprägt. Nach rund 2,5 Stunden brachen alle zufrieden auf und machten sich auf den Heimweg. Für alle, die sich vertiefte Informationen wünschen oder falls sich konkrete Fragen an die Seminarleiter ergeben, so stehen wir auch allen gerne zur Verfügung. Auch unser Motto bleibt: WE SERVE.

Karsten Poetsch, Gertrud Ahr



FREITAG, 26. APRIL 2024
Benefizkonzert Lions Club Dortmund-Phönix

**FROM STING TO LADY GAGA TO JOE COCKER:
WE ARE CELEBRATING 50 YEARS OF POP & ROCK!**

**REGGATTA
DE BLANC
& friends**

Veranstalter: Lions-Förderverein
Dortmund-Phönix e.V.

Ort: **DASA Stahlhalle**
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund-Dorstfeld

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr
Eintritt: 25 Euro

Vorverkauf: Dornseifer
Harkortstr. 69, Do-Hombruch
Tel. 0231/712441 oder
Tel. 0231/134444

EBBINGHAUS
Dein Antikhaus in Deiner Stadt

Grundsaterklärung des Governorrates des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland

„Lions für Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung“

In Anbetracht der gesellschafts-politischen Entwicklungen unserer Zeit halten wir es für angebracht, uns nicht nur im Kreise unserer Clubmitglieder, sondern öffentlich zu den Zielen und ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung zu bekennen.

Zu diesen Zielen und ethischen Grundsätzen von Lions Clubs International gehört es insbesondere

1. „... ein Forum für die offene Diskussion aller Angelegenheiten von öffentlichem Interesse zu bilden, ohne jedoch politische Fragen parteiisch und religiöse Fragen unduldsam zu behandeln“
Daraus folgt: Lions sind gesellschaftspolitisch aktiv, aber parteipolitisch strikt neutral. Sie sind aufgerufen, Angelegenheiten von öffentlichem Interesse offen zu diskutieren.

2. „ ... die Grundsätze eines guten Staatswesens und guten Bürgersinns zu fördern;“

„ ... aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft einzutreten;“

In diesem Zusammenhang gibt jedes Lions-Mitglied beim Eintritt in seinen Club unter anderem folgende Erklärung ab: „Ich werde mir stets meiner Verpflichtungen als Staatsbürger gegenüber meinem Land und der Gesellschaft bewusst sein und in Wort und Tat loyal zu ihnen stehen.“

Daraus folgt: Die Grundsätze guten Staatswesens sind in Deutschland verkörpert in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, die auf Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und den Grundrechten unseres

Grundgesetzes beruht, welche in der Unantastbarkeit der Würde jedes einzelnen Menschen wurzeln.

Der gute Bürgersinn und unsere Verpflichtungen als Staatsbürger fordern von uns, im Hinblick auf diese Grundsätze Haltung zu beweisen und diese in der Vergangenheit hart erkämpften Werte aktiv gegen alle Anfechtungen von innen und von außen zu verteidigen.

Dazu gehört es vor allem, unsere staatsbürgerlichen Mitwirkungs- und Gestaltungsrechte wahrzunehmen, sich in unseren Gemeinwesen zu engagieren und insbesondere unser Wahlrecht auszuüben.

3. „...den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten“

Daraus folgt: Völkerverständigung bedingt, dass wir Toleranz und Respekt gegenüber anderen Kulturen üben, Toleranz und Respekt für unsere Kultur und unsere Grundwerte aber auch von anderen erwarten.

Wir bekennen uns in diesem Zusammenhang insbesondere zu dem in den Grundrechten unseres Grundgesetzes (Art. 3 Abs. 3 Satz 1 GG) niedergelegten Grundsatz:

„Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Auffassungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“

Zusammenfassendes Statement: Das Bekenntnis zu Demokratie, Rechtsstaat und Völkerverständigung wurzelt für uns Lions in Deutschland unmittelbar in den Zielen und Ethischen Grundsätzen unserer Vereinigung

sowie unserem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland. Und dafür setzen wir uns täglich im Ehrenamt aktiv ein!

Diese Grundsaterklärung wurde vom Governorat des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland 2023/2024 und den gewählten Distrikt-Governorn 2024/2025 am 11.02.2024 verabschiedet.

Zugleich wurden die am 12.01.2019 verabschiedete Grundsaterklärung des Governorrates des Lions Multi-Distrikts 111-Deutschland „Lions für Europa“ sowie das Lions „Leitbild Vielfalt“ vom 21.11.2015 noch einmal ausdrücklich bekräftigt.

Lions Deutschland Governorat

Erste Einblicke 2. Distriktversammlung in Dortmund vom 13. April





.... weitere mit dem Protokoll der 2. DV in der nächsten Ausgabe



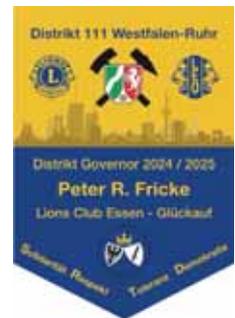
Einladung zur Jumelage der Distrikte 111-Westfalen-Ruhr und 103-Île de France-Ouest vom 20. bis 22. September 2024



Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, liebe Leos,
ich freue mich, Sie und Euch im Namen unseres Distrikt-Governors elect Peter R. Fricke zur diesjährigen Jumelage mit dem Distrikt 103-Île de France-Ouest einladen zu dürfen. In diesem Jahr ist unser Distrikt Gastgeber des Treffens. Nach 2019 haben wir auf Wunsch unserer französischen Freunde abermals ein Ziel außerhalb unseres Distriktes gewählt. Die Fahrt geht vom 20. bis 22. September 2024 nach Aachen. Nebst dem Wiedersehen mit alten Bekannten freuen wir uns auf ein Kennenlernen neuer Lionsfreundinnen und Lionsfreunde. Sprachliche Barrieren hat es nie gegeben. Mit einer Mischung aus Französisch, Englisch und Deutsch konnten sich alle immer gut verständigen.



Für die Teilnehmer der Jumelage haben wir versucht, ein attraktives Programm vorzubereiten. Wir erkunden die Stadt auf den Spuren Karls des Großen, französisch Charlemagne, der als König der Franken und Römischer Kaiser eine historisch verbindende Figur zwischen Deutschland und Frankreich darstellt. Unterkommen werden wir im Hotel "Kasteel Bloemendal", einem ehemaligen Kaufmannspalais aus dem 18. Jahrhundert im niederländischen Ort Vaals, das auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken kann. Dort werden auch die abendlichen Veranstaltungen stattfinden. Wir würden uns über die Teilnahme zahlreicher Lionsfreundinnen und Lionsfreunde nebst Partnern und den Leos sehr freuen. Anmeldungen bitte bis spätestens zum 31. Juli 2024 an meine angegebenen Kontaktdaten im Anmeldeformular.



Mit herzlichen Lionsgrüßen
Franz-Peter Kreutzkamp
(K-Jum 2024/25)

Anmeldung



Für die Jumelage der Lions-Distrikte Westfalen-Ruhr und Île de France-Ouest vom 20. bis 22. September 2024 melde ich mich/uns hiermit verbindlich an.

Preis pro Person	im Doppelzimmer	im Einzelzimmer
Lions	470 €	610 €
Leos im Beruf	400 €	
Leos in Ausbildung/Studium	350 €	

Teilnehmer						
Name, Vorname	Email	Mobilnr.	Club	DZ	EZ	Preis/Person €
Gesamtsumme						

Die Gesamtsumme überweise ich kurzfristig auf das Konto des Lions-Distriktes Westfalen-Ruhr bei der Nationalbank Essen

IBAN DE65 3602 0030 0000 1990 79

mit dem Stichwort **Jumelage 2024**.

Die Anmeldung wird mit Eingang der Überweisung wirksam.

.....
Ort, Datum, Unterschrift

**Anmeldungen bitte an: Dr. Franz-Peter Kreutzkamp, Borker Str. 4, 59379 Selm-Cappenberg
Email: Kreutzkamp@Lions-WR.de; Fax: 02306-9599825; Mobil: 0172-7445969 (Fotos per WhatsApp)**

Kongress der Deutschen Lions in Hannover 2024 - Jetzt buchen!

Liebe Lions,
liebe Leos,

der Distrikt 111-NH (Niedersachsen-Hannover), der Durchführungsverein „Kongress der Deutschen Lions 2024 Hannover e.V.« und ich laden alle Lionsfreundinnen und Lionsfreunde sowie deren Begleitung sehr herzlich ein zum diesjährigen Kongress der Deutschen Lions, der vom 9. bis 12. Mai 2024 unter dem Motto „Was uns bewegt - Zukunft der Mobilität« in Hannover stattfinden wird.

Schon jetzt können Sie sich auf das vielfältige Kongressprogramm freuen. Treffen Sie Lions und Leos aus Deutschland und Europa während des Kongresses, beim Get-together oder Galaabend in der stilvollen Umgebung des Hannover Congress Centers HCC. Nehmen Sie Ihre Möglichkeit als Delegierte/Delegierter wahr, die Zukunft unserer Organisation auf den Multi-Distrikt-Versammlungen der Lions und Leos am 11. Mai 2024 mitzugestalten.

Ein vielseitiges Rahmenprogramm bringt unseren Gästen die kulturellen und touristischen Höhepunkte von

Hannover und seinem Umland näher.

Ab sofort können Sie alle kostenpflichtigen Veranstaltungen buchen und sich für die Programmpunkte sowie die Mitgliederversammlungen unter folgendem Link anmelden: <https://kdl2024.lions.de>.

Hier finden Sie auch nähere Informationen zum Haupt- und Rahmenprogramm sowie

eine Übersicht der Hotels mit Abruflkontingenten. Bitte buchen Sie dabei jeweils als erstes Ihre kostenfreien Kongress-Tickets für Lions oder Leos in der gewünschten Zahl, danach öffnet sich das Menü für die Buchung weiterer individueller Programmpunkte.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und ein Wiedersehen in Hannover!

Michael Pap

Liebe Lions und Leos,

der Distrikt Niedersachsen-Hannover und der Lions Durchführungsverein laden Sie alle herzlich ein zum Kongress der Deutschen Lions vom 9. bis 12. Mai 2024 in unsere schöne Stadt Hannover!

Hannover ist bekannt als EXPO- und Messestadt, als Stadt im Grünen und Wirtschaftsstandort. Wir sind aber noch mehr: Kultur- und Wissenschaftsstadt mit bedeutenden Museen und Hochschulen, UNESCO-City of Music! Stadt von Kurt Schwitters, der den Namen umkehrte in REVONNAH, unser KDL-Logo.

Der gesamte Kongress wird 2024 mit dem Motto „Zukunft der Mobilität“ im Zeichen des Wandels stehen – seien es die Verkehrswende, der digitale Wandel oder die Künstliche Intelligenz. Zu dieser breiten Thematik werden viele Workshops, Vorträge und Diskussionen stattfinden.



Die Zukunft der Mobilität ist auch das Thema des Festvortrags von [Sven Gabor Jánoszy](#) bei der Eröffnungsveranstaltung am 11. Mai. In der von [Christina von Saß](#)

moderierten Podiumsdiskussion am 10. Mai heißt das brandaktuelle Thema „Wie kommen wir aus den Multi-Krisen?“

Im Rahmenprogramm bieten wir Gelegenheit, die Stadt zu erkunden, auch mit dem Oldtimer-Bus, in der Sektkellerei Duprès edle Getränke zu verkosten oder im Sprengel Museum die Sonderausstellung Pablo Picasso/ Max Beckmann zu besichtigen.



Ausführliche Beschreibungen aller Programmpunkte finden Sie auf <https://kdl2024.lions.de>. Wir bieten auch ein sehr günstiges Ticket für den ÖPNV an! Für die Übernachtungen haben wir Kontingente in mehreren Vier-Sterne-Hotels reserviert, von denen aus Sie das Hannover Congress Centrum rasch erreichen: <https://kdl2024.lions.de/hotels1>



Hier findet alles unter einem runden Dach statt, mit modernster Technik in klassischem Ambiente. Dazu gehören auch die Abendveranstaltungen, nämlich das Get-together am 10. Mai und am 11. Mai nach der MDV, die natürlich im Mittelpunkt steht, der Gala-Abend sowie jeweils anschließend die Leo Disco. Der zwanglose Austausch und das gemeinsame Feiern machen den Kongress erst so richtig wertvoll. Deshalb bieten wir auch diese Tickets zu äußerst günstigen Preisen an!

Der KDL 2024 soll für alle Teilnehmer ein Erlebnis sein, damit Sie am Ende sagen:

Schön war es in Hannover – wir kommen gerne wieder!



Melbourne 2024

106TH LIONS INTERNATIONAL CONVENTION

On top of the world, Down Under

Ihr Ticket in die Kulturhauptstadt Australiens.

- Ein Paradies für Liebhaber von Meeresspezialitäten - täglich gefangene Tintenfische, Garnelen, Hummer und Austern
- Kaffee-Nirvana – mehr als 2.000 lokale Cafés und einige der besten Baristas der Welt
- Der Traum eines Touristen – farbenfrohe Gassen, wunderschöne Strände, exotische Gärten, Kunst der Aborigines
- Einkaufsziel - tolle Artikel von Vintage-Märkten und einzigartigen Boutiquen



Leonardo da Vinci im Visiodrom im Wuppertal

noch bis 28. Juli 2024



Auch die aktuelle Ausstellung zu Leonardo da Vinci wollten sich die Lions der Bergischen Löwen nicht entgehen lassen. Im Visiodrom – einem ehemaligen Gaskessel in Wuppertal - wird eine Ausstellung zum Thema im Erdgeschoss mit einer Multimediashow im Gaskesselraum ergänzt, wobei die Innenfläche der Hülle als 6500 qm große Leinwand für über 30 Projektoren genutzt wird, um ein 360 Grad Erlebnis zu ermöglichen.

Musikalisch untermalt ergibt sich einzigartiges, optisches und akustisches Erlebnis. Die umlaufende Terrasse auf dem Dach ermöglicht zudem einen spektakulären Blick über den Stadtteil Barmen.

Der Besuch des ansässigen Restaurants rundete einen gelungenen Sondertermin des Clubs ab.
Jan Bause



Erlebnis der besonderen Art

Eine fantastische Show auf Europas größter runder 360°-Leinwand

Visiodrom Im Gaskessel
Mohrenstraße 3, Wuppertal
Telefon: +49 202 430486-70
E-Mail: info@visiodrom.de
www.visiodrom.de

Mode aus 2. Hand finanziert Schwimmkurse



Die jungen Frauen des Leo-Clubs Witten Nachtigall präsentierten die Mode sehr professionell, darunter auch die Präsidentin des Clubs Claudia Bolesta (dritte von links). Choreografiert wurden die Modenschauen vor Barbara Dieckheuer (sechste von links) vom Lions Club Witten Rebecca Hanf.

Am Sonntag, dem 3. März 2024 fand der erste Second-Handmarkt für hochwertige Damenmode statt, den die Lions Clubs Lions Bochum Allegra und Witten Rebecca Hanf gemeinsam veranstalteten. Viele schicke Kleider, Jacken und Mäntel wurden für den guten Zweck gespendet darunter auch so manches Designermodell. Schon vor Beginn der Veranstaltung hatte sich eine lange Schlange modebegeisterter Damen vor der Tür gebildet. Nach Herzenslust wurde dann ausgesucht, anprobiert und so manches Schnäppchen gemacht.

Sponsor der Veranstaltung waren die Stadtwerke Witten, die das Foyer im Unternehmenssitz zur Verfügung stellten. Die große Freitreppe war wie geschaffen für eine Modenschau und wurde für diese Veranstaltung zum Laufsteg umfunktioniert. Die attraktiven Frauen vom Leo-Club Witten Nachtigall führten

sehr professionell Damenmode für verschiedene Anlässe vor: vom Sommerkleid über Business-Mode bis hin zur langen Abendgarderobe war alles dabei. So manches Kleidungsstück wirkte auf dem Bügel unscheinbar. Aber auf dem Laufsteg getragen, gab es dann aber einen Wow-Effekt. Die Präsidentinnen beider Lions Clubs, Claudia Bolesta (Bochum) und Dr. Kirsten Ennuschat (Witten), moderierten und begleiteten die Veranstaltung.

Fast alle Besucherinnen verließen das Gebäude mit einer Einkaufstüte und oft wurden die Veranstalterinnen beim Abschied gefragt: wann findet der nächste Modemarkt statt? Ein schöneres Kompliment für diese gelungene Veranstaltung kann es gar nicht geben. Diese sehr positive Resonanz ist um so erfreulicher, da der Erlös der Veranstaltung in ein wichtiges Projekt fließt, das vielleicht sogar eines Tages ein Leben retten könnte: Die Fördervereine der Lions Clubs finanzieren mit

dem Erlös Schwimmkurse für Kinder im Grundschulalter. Die Zahl der Nichtschwimmer im Grundschulalter hat sich binnen fünf Jahren verdoppelt. Rund 20 Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren konnten 2022 nicht schwimmen, wie eine Forsa-Umfrage für die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zeigt. 2017 lag der Anteil der Nichtschwimmer im Grundschulalter noch bei zehn Prozent. Kooperationspartner zur Realisierung der Schwimmkurse für Kinder sind ViA Ruhr e.V. Verein für integrative Arbeit Bochum und Viadukt e.V. Witten.

Die beiden Lions Clubs Bochum Allegra und Witten Rebecca Hanf danken allen modebegeisterten Spenderinnen und Käuferinnen sowie den Stadtwerken Witten, für ihren geleisteten Beitrag.

Susanne Träris

2. LIONS-Spendenbrunch zugunsten der Polizeistiftung „David & Goliath“



Foto: Silke Kollnig

Auch in diesem Jahr trafen sich die Lionsfreundinnen und Lionsfreunde aus der Zone Mülheim/Oberhausen, um das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden.

Als lockere Veranstaltung ermöglicht diese Activity das clubübergreifende Kennenlernen und ein geselliges Beisammensein, was die Basis für eine weitere Zusammenarbeit in der Zone bildet.

In diesem Jahr waren auch Gäste eingeladen, denen man das Clubleben vorstellen wollte.

Der Spendenbrunch beruht darauf, dass neben einem überschaubaren Kostenanteil für Essen und Getränke noch genug Spielraum im Budget ist, um für einen guten Zweck zu spenden. In diesem Jahr lag der Spendenanteil pro Person wieder bei mindestens 20 €

Die durch diese Activity erzielte

Spendensumme von 1.200 Euro kommt der Polizeistiftung „David & Goliath“ zu Gute, die in Mülheim und Umgebung hilfsbedürftige Familien und Kinder sowie Einsatzkräfte und deren Angehörige nach Unglücksfällen oder Straftaten unbürokratisch unterstützt.

Henner Kollnig

11 Projekte in der Ruhrstadt gefördert Rekordspenden vom Lions Club Schwerte/Ruhr

Der Lionsclub Schwerte/Ruhr hat jetzt auf seiner Mitgliederversammlung Spendengelder in Höhe von fast 25 000 Euro freigegeben. Allein auf dem Ende Januar stattgefundenen 9. Schwerter Lions Jazzfrühschoppen mit rund 500 Gästen in der Rohrmeisterei konnten über 14 000 Euro für den guten Zweck erlöst werden.

Insgesamt profitieren 11 gemeinnützige Hilfsorganisationen mit Schwerter Bezug von den Spendenzusagen. Im Einzelnen sind das:

Aktion Familienpaten:	2.000 €
VSI Nachtsport:	1.500 €
Freies Jugendzentrum Westhofen:	2.450 €
Sonnenregen gGmbH:	4.000 €
Schwerter Tafel:	2.500 €
Theater am Fluss:	2.000 €
DLRG Ergste-Villigst-Hennen:	2.000 €
Ghana Hospital Accra:	2.000 €
Aktion Wunschbaum SkF:	2.000 €
Hospizakademie:	1.000 €
Sommerferienprogramm für bedürftige Kinder:	2.000 €

Thomas Isajiw

50-jähriges Jubiläum Lion Clubs Herten.

Der Lions- Club Herten blickt in dieser Woche auf sein 50-jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Anlass fand am 9. März 2024 im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen eine Veranstaltung statt, zu der der Club eingeladen hatte.

Eröffnet wurde der Abend durch Romuald Sarholz, dem gegenwärtigen Präsidenten des Lions Clubs Herten. Er begrüßte ca. 80 Gäste, unter ihnen den Distrikt Governor R. Brickau aus Dortmund sowie die Vertreter der Nachbarclubs Dr. J. Schippkühler (Lions Club Herne), P. Gröpper (Lions Club Recklinghausen) und M. Ripkens (Lions Club Marl).

Sein besonderer Gruß galt den Lionsfreunden des Lions-Clubs Renkum aus den Niederlanden, an ihrer Spitze dem derzeitigen Präsidenten P. Pronk.

Mit dem Lions-Club Renkum besteht seit dem 27.3.1993, d. h. seit mehr als 30 Jahren eine Partnerschaft (Jumelage), die aktiv gelebt wird. Auf die verschiedenen gemeinsamen Aktivitäten beider Clubs wies der Präsident hin.

Schließlich begrüßte der Präsident auch den Bürgermeister der Stadt Herten, der in einem Grußwort die Bedeutung der verschiedenen Aktivitäten des Lions Clubs Herten in und um Herten gewürdigt hat.

Nach der Begrüßung erinnerte der Hertener Lions Präsident daran, dass es 13 Hertener Bürger waren, die mit Unterstützung von Mitgliedern des Lions Clubs Wanne -Eickel am 12. März 1974 den Herten Lions Club gegründet haben. Zehn dieser Gründungsmitglieder sind bereits verstorben, drei – nämlich Dr. K. Wieland, Pfr. Carlo Bertrand und E. Köller- gehören nach wie vor dem Club als Mitglieder an.



Foto: R. Sarholz

Der anwesende Dr. Wieland wurde durch den Distrikt Governor für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Anschließend wies der Präsident darauf hin, dass für Lions der Grundsatz „we serve“ maßgebend ist. Für die Mitglieder aller Lions-Clubs ist dies ein klarer Maßstab, für den Herten Club bedeutet das 50 Jahre ehrenamtliches Engagement, nicht nur für eine positive Entwicklung vor Ort in Herten, sondern auch für die nahe

Umgebung und weltweit. Dort, wo Hilfe und Unterstützung benötigt werden, sollten Lions im Rahmen ihrer Möglichkeiten helfen. Dem dienen die Aktivitäten, von denen der Präsident berichtete.

Romuald Sarholz

Lions Soforthilfe Wuppertal

Das Spendenziel des 41. Benefizkonzertes der Bundeswehr



Willkommen beim 41. Lions Benefizkonzert! Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn sich das Publikum in der Historischen Stadthalle Wuppertal von den Klängen des Elite-Musikkorps der Bundeswehr verzaubern lässt.

Genauso bemerkenswert wie dieses einzigartige Umfeld ist auch das diesjährige Spendenziel, Gutes für bedürftige Kinder und Erwachsene in Wuppertal zu tun. Denn der Reinerlös des Konzerts geht in diesem Jahr an das Projekt „Soforthilfe Wuppertal“ des LionsClubs Wuppertal Mitte.

Die Soforthilfe greift schnell und unbürokratisch in den Situationen, in denen übliche Sozialleistungen nicht oder viel zu spät helfen können. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter der Diakonie Wuppertal und des Caritasverbandes Wuppertal/Solingen erhalten hiermit die einzigartige Möglichkeit, schnelle und unbürokratische Hilfe leisten zu können. Der Vorschlag für diese Förderung kam ganz im Sinne des gemeinsamen Hilfswerks vom LionsClub Wuppertal-Bergischer Löwe.

Wie die Soforthilfe genau funktioniert?

Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter beantragen Beträge von bis zu 250 Euro pro Fall und erhalten bei Zustimmung durch ein 6-Augen-Prinzip geschulter Lions-Mitgliederinnen und -Mitglieder bereits innerhalb von wenigen Stunden eine Freigabe und damit direkten Zugriff auf die finanziellen Mittel! Hierbei geht es um Soforthilfe für die Schwächsten der Gesellschaft in kritischen Situationen - keine Überbrückungs- oder Dauerlösungen. Die Fälle decken dabei ein breites Spektrum von Notsituationen ab und reichen vom leeren Kühlschrank der alleinerziehenden Mutter über defekte Haushaltsgeräte im Jugendtreff bis hin zu dringend benötigter Kleidung. Im Rahmen des Projektes konnte insgesamt bereits in fast 200 Fällen geholfen werden. Eine Gesamtunterstützung von rund 43.500 Euro wurde hierbei bereitgestellt.

Das zeichnet die Soforthilfe Wuppertal aus: eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit erfahrenen Sozialarbeiterinnen und Sozial-

arbeitern eine sehr zeitnahe Hilfe – in der Regel innerhalb von 24 Stunden ein geringer bürokratischer Aufwand jeder gespendete Euro kommt direkt an.

Die im Jahr 2021 ins Leben gerufene Soforthilfe des Lions-Clubs Wuppertal Mitte ist damit offen für alle, die sich in einer dringenden finanziellen Notlage befinden.

Und welche Erfahrungen haben die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter mit der Soforthilfe des Lions-Clubs Wuppertal Mitte in ihrer praktischen Arbeit gemacht?

„In der Regel werden Familien und Einzelpersonen unterstützt, die in längeren Beratungsprozessen durch unsere Sozialarbeiter begleitet werden, so dass der Einsatz der Mittel nachvollzogen werden kann. Das eingesetzte Geld hilft auf diese Weise neben der konkreten Abhilfe der Notsituation auch dabei, »neuen Schwung« und Motivation in die anzugehenden Probleme zu bringen.

Für unsere Beratungsarbeit

bringt dies oft einen großen und nachhaltigen Gewinn.“

Die Soforthilfe wird für verschiedenste Fälle angewandt - Babyerstausstattungen, Medikamentenzuzahlungen, überbrückende Finanzierung von Nachhilfe oder Möbel sind nur einige Beispiele. Wir sind dem Lions Club für das Engagement in dieser Sache sehr dankbar!“

„Die Soforthilfe ist offen für alle, die sich in einer dringenden finanziellen Notlage befinden. Mit dem Mehr-Augen-Prinzip wird jede Bedürftigkeit sorgfältig und eingehend geprüft. Die Soforthilfe ist nicht nur eine finanzielle Hilfe,

sondern gibt dem Empfänger Hoffnung und Motivation.“

Wuppertaler Lions-Clubs

Die Wuppertaler Lions bedanken sich für das 41. Konzert des Musikkorps in Wuppertal!

Unter der Leitung von Oberstleutnant Christian Weiper konnten die Zuhörer wieder mal ein hervorragendes Musikprogramm erleben. Der Spendenerlös geht an Lions helfen Wuppertal.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 18. März 2025.

Uwe Maedchen



Kabarett hilft den Kindern

Eine gute Tradition des LC Essen Stadtwald

Es ist eine ebenso schöne wie segensreiche Tradition, die der Lions Club Essen Stadtwald seit vielen Jahren auf die Bühne bringt. Eine Top-Kabarettveranstaltung, deren Erlös den Kindertischen der Essener Tafel zu Gute kommt. Und weil dies in der Stadt großen Anklang gefunden hatte, schloss sich zum wiederholten mal der Rotary-Club Essen Centennial der Aktion an. Zur Hälfte geht nun der Reinertrag an die Kindertische (Lions Stadtwald) und an das KinderPalliativNetzwerk Essen (Rotary Centennial).

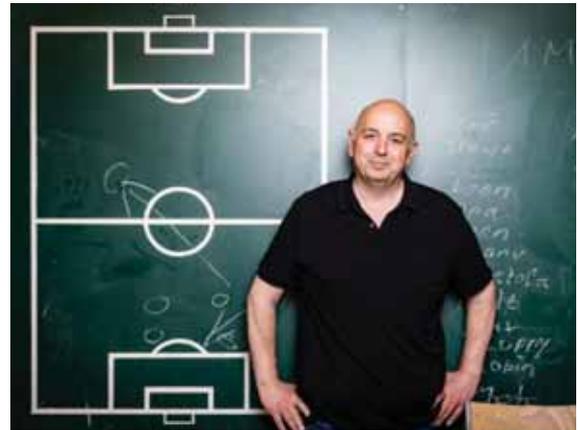
In diesem Jahr war es der Kabarettist Frank Goosen, der mit seinem aktuellen Programm „Heimat, Fußball, Rockmusik“, voll den Geschmack der mehr als 200 Besucher traf. Goosen fühlte sich in seinem Element. Er erzählte Dönekens, erinnerte an fröhliche Gegebenheiten aus einer Zeit vor allem aus den 80er, 90er Jahren, zitierte aus seinen Büchern und rief in Erinnerung, dass sein Fußball-Verein, der VfL Bochum, auch schon einmal dem FC Bayern München eine richtige Klatsche beigebracht hatte. Goosens brannte ein Feuerwerk von Pointen ab. Humorig, Hintergründig, manchmal auch deftig.

Eingeleitet hatte den mit viel Applaus bedachten Goosen-Auftritt, der Präsident des LC Stadtwald, Lothar Petzold. Er stimmte die Besucher mit einer Reminiszenz an ein Ereignis im Paris Anfang der 1880er Jahre ein. Am 18. November 1881 wurde von Rodolphe Salis das erste literarische Kabarett eröffnet: Le Chat Noir.

Die Liebe zum Kabarett hatte Lions-Club-Stadtwald-Urgestein Peter Kappert auf die Idee solcher

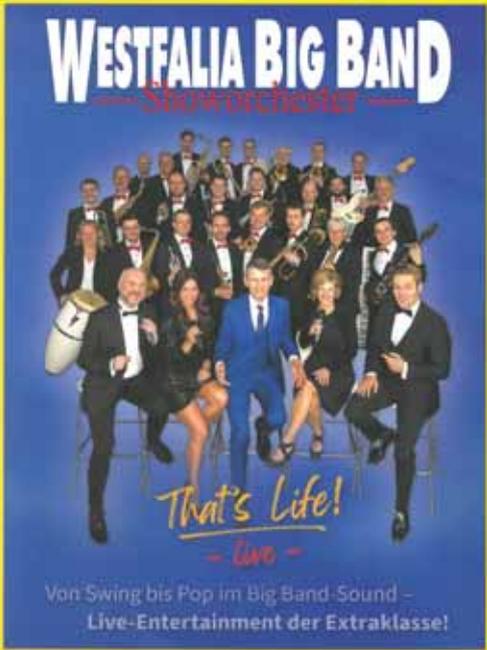
Veranstaltungen gebracht. Seit Jahren haben die Stadtwälder großen Erfolg damit. Und da Erfolg und Freude doppelt so groß ist, wenn man sie teilt, freuen sich im Besonderen die Kinder darüber. In diesem Jahr kamen 6.000,00 Euro für die Kindertische und das KinderPalliativNetzwerk Essen zusammen.

Im nächsten Jahr ist bereits wieder ein Kabarett-Auftritt mit beiden Clubs geplant.
Peter Kappert & Lothar Petzold



Lions Music Night

Benefizkonzert zugunsten regionaler Jugendmusikprojekte



WESTFALIA BIG BAND
Showorchester

That's Life!
- Live -

Von Swing bis Pop im Big Band Sound -
Live-Entertainment der Extraklasse!



**Lions-
Förderverein
Altena e. V.**

Samstag
27. April 2024
19 Uhr

Ticketpreis
30 €

Kaisergarten Neuenrade

Kartenvorverkauf
Altena Neuenrade Werdohl

in den Hauptstellen der Vereinigten Sparkasse im Märkischen Kreis





Benefizkonzert

Ein unvergesslicher Abend der Musik und Begeisterung!



Foto: Oberleutnant Paul Stöher vom Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr

Ein begeisterndes Benefizkonzert des Lions Club Hilden mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule der Stadt Hilden.

Um es vorab zu sagen, es war ein fulminantes Ereignis.

Der Lions Club Hilden präsentierte gestern Abend ein atemberaubendes Benefizkonzert in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester der Musikschule der Stadt Hilden.

Die Stadthalle war mit 600 begeisterten Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt, und das Publikum durfte ein Konzert auf höchstem Niveau erleben. Der diesjährige Lions-Präsident Thomas Remih und der Schirmherr des Abends, Bürgermeister Dr. Pommer, hießen die Gäste herzlich willkommen und leiteten

einen Abend voller musikalischer Höhepunkte ein.

Im ersten Teil des Abends standen gleich zwei Uraufführungen an. Zwei Gewinnerstücke aus dem italienischen Kompositionswettbewerb „Angelo Inglese“ wurden von den Musikschülern aufgeführt: ein symphonisches Werk eines japanischen Komponisten mit dem Titel „Prayers of Hope“ und der Gewinner-Marsch „Son of Liberty“.

Im zweiten Teil war dann ausschließlich das Ausbildungsmusikkorps zu hören – und zwar mit Musik aus dem Disney-Film „Die Eiskönigin“. Der Dirigent Jörg Muschinski hatte das 40-minütige Werk extra für das Ausbildungskorps geschrieben. Ein beeindruckendes Stück. Das Publikum war begeistert.

Das modern inszenierte Bühnenbild schuf die perfekte Kulisse für die herausragenden Darbietungen des Abends. Besonders beeindruckend war der begeisternde Auftritt der

jungen »Eiskönigin« Hannah Silberbach, deren Performance das Publikum zu standing Ovationen hinriss.

Das ausgezeichnete Ergebnis dieses 29. Benefizkonzertes mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr wird anteilig an das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr und den Förderverein der Musikschule Hilden gespendet.

Ralf G. Kraemer

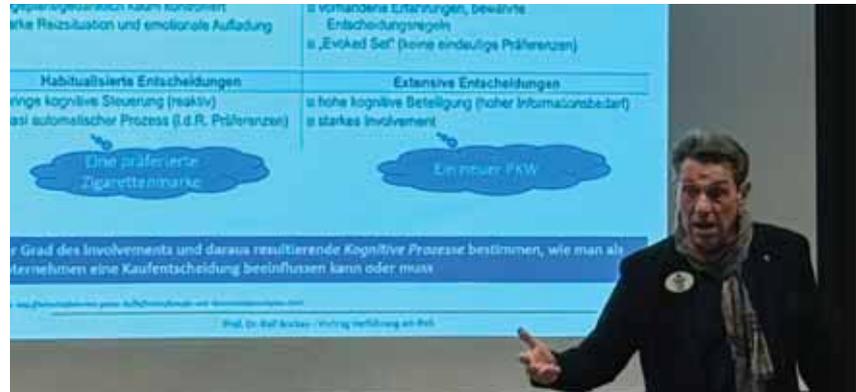
Unbewusste Wahrnehmung und wie diese uns steuert

Am 7. März hatten die Mitglieder des Lions Clubs Werne in Westfalen die Ehre, den Distrikt Governor 111 WestfalenRuhr, Prof. Dr. Ralf Brickau zu einem Vortrag über das Thema »Unbewusste Wahrnehmung und wie diese uns steuert« zu ihrem Clubabend zu begrüßen.

Mit seiner fundierten Expertise entführte Ralf Brickau die Zuhörer in die Welt des menschlichen Handelns und zeigte auf, wie unsere unbewussten Wahrnehmungen unser Denken, Fühlen und Handeln, maßgeblich beeinflussen. Insbesondere die Wahrnehmung und Beeinflussung bei Kaufentscheidungen ist der Forschungsgegenstand Brickaus.

In seinem Vortrag verdeutlichte Prof. Dr. Brickau, wie unsere unbewussten Wahrnehmungen oft die Grundlage für unsere Entscheidungen bilden, ohne dass wir es bewusst wahrnehmen. Durch spannende Beispiele aus der Psychologie und Neurowissenschaft machte er deutlich, wie wichtig es ist, sich dieser Mechanismen bewusst zu werden. Insbesondere die archaischen Prägungen des Menschen nehmen Einfluss auf diese Entscheidungen.

Die Mitglieder des Lions Clubs waren von Prof. Dr. Brickaus Vortrag gleichermaßen beeindruckt wie inspiriert und nutzten die Gelegenheit, um in Diskussionen über die Auswirkungen der unbewussten Wahrnehmung auf ihr eigenes Leben zu reflektieren. Insgesamt war der Clubabend mit Prof. Dr. Ralf Brickau ein voller Erfolg und wird den Mitgliedern des Lions Clubs noch lange in Erinnerung bleiben. Wir danken Prof. Dr. Brickau herzlich für seine inspirierenden Einblicke. Sein Motto des Governor-Jahres



„Gemeinsam – gerade jetzt!“
motiviert auch den LionsClub
Werne in Westfalen gemeinsam
– insbesondere lokal, für die

Gemeinschaft Verantwortung
zu übernehmen und aktiv zu
gestalten.

Claudia Bleckmann



MORDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

IMPROVISATIONSTHEATER MIT
AMIRA BAKHIT
& CHRISTOPH BAHR

SONNTAG, 05. MAI 2024

THEATER COURAGE, Goethestr. 67, 45130 Essen
Einlass: 17:00 Uhr Beginn: 18:00 Uhr
Ticketpreis inklusive einem Glas Sekt 32,00 Euro

Veranstalter: Hilfswerk LC Essen Sententia

MANARA

ein privates Leuchtturmprojekt (Manara = arab. Leuchtturm, Scheinwerfer) mit Sitz in Genf steht für Völkerverständigung, Konfliktforschung, Frieden, Menschenrechte

Dr. Susanne Schmelter präsentiert Projekt Manara beim Lions Club Hagen unter dem Titel »Völkerverständigung - wichtiger denn je« - am 6. Februar 2024 und hält einen engagierten Vortrag.

Die Anthropologin, Friedens- und Konfliktforscherin Dr. Susanne Schmelter weiß, wovon Sie redet, wenn es um Konflikte geht:

Dr. Schmelter hat lange zu Forschungszwecken in Jerusalem, Damaskus und Beirut gelebt, wo sie auch promovierte. Dabei spielte die UNO oft eine Rolle, sei es bei der Versorgung von Flüchtlingen oder bei Vermittlungsversuchen im Nahost-Konflikt. Trotz ihrer Bedeutung wird die UNO oft kritisiert – zu langsam, zu ineffizient, zu wenig zugänglich für die Menschen vor Ort.

U.a sollen durch Manara in Workshops Methoden der Konfliktbearbeitung durch Vermittlung von mehr Verständnis für die Entstehung von Konflikten die Möglichkeiten für friedliches Handeln im Großen wie im Kleinen stärken.

Dr. Schmelter versteht sich nicht als Aktivistin, sondern möchte mit der neu gegründeten Einrichtung Manara zur Verbesserung in Kriegs- und Konfliktherden beitragen und das Feld des multilateralen Dialogs nicht allein staatlichen Vertretern überlassen.

Der Lions Club Hagen hat sich deshalb angeboten, mit Rat und Tat die Entwicklung und den Aufbau von Manara zu unterstützen, um einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten, welche wichtiger denn je ist.

Für weitere Informationen über Manara und Möglichkeiten zur

Unterstützung stehen Dr. Susanne Schmelter und Vertreter des Lions Club Hagen gerne zur Verfügung.

Dr. Susanne Schmelter

**Wenn Sie helfen möchten:
Manara Association
IBAN: CH34 0900 0000 1608 8024 2
BIC : POFICHBEXX**



 **Lions Deutschland**

SAVE THE DATE!

25. Benefiz – Golfturnier

Der Lions Club Herten mit seinem Hilfswerk veranstaltet zu Gunsten der „DKMS“, der Deutschen KnochenMarkSpenderdatei im Golfclub Schloss Westerholt am **Samstag, 04. Mai 2024** sein 25. Benefiz-Golfturnier!

Eine Anmeldung erfolgt wie gewohnt online oder über das Sekretariat des Golfclubs.

Kontakt für Rückfragen:
Lions Club Herten
Carsten Kehlen 0152 09445199
Volker Spiekermann 0172 2813407

Aktualisierung des Leo-Logos und zugehöriger Vorlagen

Liebe Leos und Lions,

wir übernehmen das neue Leo-Logo von Lions Clubs International und überarbeiten unser Corporate Design, damit Leo als Marke auch weiterhin spannend bleibt. Unser Logo wird so u.a. prägnanter und sichtbarer, unter anderem auch auf uneinheitlichen Hintergründen oder Fotos. Wir stärken auch unseren Slogan »Gemeinsam Gutes tun« und platzieren diesen in vielen Logos. Wir bitten euch daher ab sofort das neue Leo-Logo zu verwenden und die neuen Vorlagen aus der PR-Cloud herunterzuladen.



Jeder Leo-Club hat ein neues Logo mit seinem individuellen Schriftzug erhalten, das in verschiedenen Formaten verfügbar ist (auch als Profilbild für Social Media). Zudem erhalten nun unsere Präsentationsvorlagen in einem frischen Design und wir haben auch Brief- und Protokollvorlagen sowie Social-Media-Vorlagen überarbeitet. Die neuen Logos, alle Vorlagen sowie auch Stockfotos- und Videos für deinen Club findest du in der PR-Cloud.



Um sicherzustellen, dass die Umstellung reibungslos verläuft, haben wir eine Checkliste zusammengestellt, die euch bei der Aktualisierung unterstützen soll, um möglichst nichts zu vergessen:



- Allgemeines Leo-Logo und Club-Individuelle Logos herunterladen [Logo daneben]
- Profilbilder / Logos für Social-Media-Accounts und Chatgruppen austauschen („Logo rund“)
- Protokollvorlage, Briefbogenvorlage und PowerPoint-Vorlage herunterladen (ggf. LEODEUTSCHLAND-Logo durch Club-individuelles Logo hier ersetzen (svg-Datei))
- Alle Vorlagen für Social Media findet ihr



ebenfalls in der PR-Cloud unter unseren Canva-Vorlagen

Wir möchten darauf hinweisen, dass ältere Plakate, Roll-Ups, Beachflags usw. nicht sofort ausgetauscht werden müssen. Neuanschaffungen sollten jedoch das neue Logo verwenden.

Wenn ihr Fragen habt, Hilfe bei der Erstellung von Designs habt oder weitere Informationen benötigt, zögert bitte nicht, uns zu kontaktieren. Schreibt uns dazu einfach an pr@leo-clubs.de.

Alexander Maedchen

... und nicht vergessen:



Lions Deutschland Projekt 2023/24:

Unser Lions-WaSH-Projekt 2023/24 führt uns in ein Land im südlichen Afrika, in dem Wasser ein allbestimmendes Thema ist: Die Republik Sambia, deren Name sich vom Sambesi ableitet, dem viertlängsten Fluss Afrikas. Die weltberühmten Victoriafälle sind Teil seines Flusssystemes. Zugleich kämpft der Binnenstaat mit immensen Problemen bei der täglichen Wasserversorgung. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung hat keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Auch Sanitäranlagen und Hygienestandards sind meist unzureichend, vor allem in den Schulen des Landes – mit verheerenden Folgen, denn laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist mangelnder Zugang zu Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WaSH) die häufigste Ursache für Krankheiten wie

Cholera und Durchfall, sowie die häufigste Todesursache für Kinder unter 5 Jahren. Mit unserem WaSH-Projekt wollen wir die Menschen in Sambia dabei unterstützen, diese enormen Herausforderungen zu bewältigen.

[Mehr zum Projekt hier: https://stiftung.lions.de/wash-sambia](https://stiftung.lions.de/wash-sambia)

Benefiz-Matinée 2024 und Verleihung des Wittener Löwen



Die Benefiz-Matinée des Lions Clubs Witten-Mark war am 10.03.2024 aus dreifacher Sicht ein großartiger Erfolg. Erstens, weil der Männerchor Witten LYRA 1909 wieder alle Besucher mit einem stimmungsvollen Konzert vollauf begeistern konnte. Gewohnt stimmungsvoll wurden beliebte und immer wieder gern gehörte Highlights aus Oper, Operette und Film präsentiert. Attraktive Verstärkung erhielt der Männerchor Lyra für sein Matinee-Konzert im Stadtwerkehaus an der Westfalenstraße 18 - 20 in Witten durch die charmante Sopranistin Christiane Linke. Der bekannte Tenor Stefan Lex übernahm mit gewohnt strahlender Stimme ebenfalls einige Einsätze, leitete den Chor und führte in bester Conferencier-Manier durch das abwechslungsreiche Programm. Die Pianistin Sigrid Althoff begleitete in einfühlsamer und souveräner Weise sowohl den Chor als auch die Solisten am Klavier.

Zweitens war die Veranstaltung erfolgreich, weil mit der Verleihung des "Wittener Löwen" an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. ein ganz besonderer Höhepunkt für große Freude und Aufmerksamkeit sorgte.

Im Jahr 2017 hat der Lions Club Witten-Mark anlässlich seines 25-jährigen Bestehens als Auszeichnung für besonders engagierte Wittener Persönlichkeiten und Initiativen den "Wittener Löwen" ins Leben gerufen. Diese Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von 2.500 Euro ausgestattet und wurde im Verlauf der Benefiz-Matinée 2024 nun bereits zum fünften Mal vergeben. Als würdigen Preisträger haben die Mitglieder des Lions Clubs Witten-Mark den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. ausgewählt, einen Verein, mit dem man sich bereits seit dessen Gründung im Jahr 2001 sehr stark verbunden fühlt. Mit einer ersten gemeinsamen Aktion ist zusammen mit dem Kleinwagenstammtisch Bochum eine viel beachtete Sternfahrt durch Deutschland organisiert und mit fünf BMW Isetta-Oldtimern durchgeführt worden. So konnten sich die Konzertbesucher auch am 10. März über zwei wunderschöne schnuckelige Kleinwagen freuen, die zur Präsentation eigens vorgefahren worden sind.

Und zum Dritten erfolgreich, weil die Veranstaltung auch wirtschaftlich ein gutes Ergebnis für den Hilfsfonds des LC Witten-Mark eingespielt hat. Das Konzert war so gut wie ausverkauft und konnte über Eintrittspreise



und schmackhaftem "Verwöhn-Programm" im Catering mit über 4.200 Euro ein tolles Ergebnis für den guten Zweck vorweisen, denn das Wohlergehen der Gäste steht bei der Benefiz-Matinée stets im Vordergrund. Neben herzhaften und raffinierten Canapées bot ein großes Tortenbuffet eine leckere Auswahl mit erlesenen Spezialitäten. Bei diesem ganz besonderen Programmpunkt können die Lions-Freunde auf die großartige Unterstützung ihrer Damen bauen, was schon immer ein Garant für den Erfolg dieses Veranstaltungskonzeptes gewesen ist.

Jürgen Weritz

Musikalisches Frühlingserwachen

Frühlingsmusik und Frühlingsluft – Ein Reinerlös von 25.000 €- was will man mehr?



Das frühlingshafte Wetter an diesem warmen Aprilabend spielte genauso mit, wie die mitwirkenden Studenten und deren Professoren, die sich an diesem Abend ohne Gage die Ehre gaben, um für den guten Zweck vor einem gut gefüllten Haus in ihrer Folkwang Universität der Künste (Folkwang UdK) aufzutreten. Der renommierte Pianist Professor Till Engel, der als Moderator durch das Programm führte, hatte einen bunten Frühlingsstrauß aus Kammermusik, Klaviermusik und Musical zusammengestellt und erklärte die Musik sehr verständlich, wissend aber durchaus unterhaltsam dem Publikum.

Das diesjährige Motto „Frühlingserwachen“ wurde gefüllt mit mancher stimmungsvollen Preziose:

Den Beginn machte das Kammerensemble des Instituts „folkwang junior“ mit Vivaldis „La Primavera“ – der Frühling. „folkwang junior“ ist das Institut für

Nachwuchsförderung der Folkwang UdK und wurde 2019 mit dem Ziel gegründet, junge musikalische Talente der Region frühestmöglich zu identifizieren und ihre besonderen Begabungen durch intensive Spezialförderung bereits vor dem eigentlichen Studium zu unterstützen. Das Intro brachte das Publikum in eine entsprechende Stimmung, um dem weiteren Programm zu lauschen. Die Pianistin Yuna Nakagawa lies „Mädchens Wunsch“ von Frédéric Chopin erklingen. Das szenische Highlight erfolgte dann vor der Pause: die beiden international bekannten Musiker Prof. Aleksey Semenenko an der Violine und Prof. Thomas Günther am Klavier spielten die Sonate F-Dur op.24 von Ludwig van Beethoven. Das Publikum war absolut begeistert und es kamen die ersten „BRAVO“-Rufe aus dem Auditorium.



Nach der Pause eroberte zeitgenössische Musik die Bühne. Der „Punk-Pianist“ (so lautete eine Titulierung von BR-Klassik) Kai Schumacher verwischte in seinem Konzert „Springfire“ von George Crumb die Grenze von klassischer Avantgarde und Popkultur. Das Piano wurde nicht nur gespielt. An ihm wurde gearbeitet – und dies mit den Fingern in den Saiten und dem Ellenbogen auf den Tasten. Ohne erkennbare Unterbrechung folgte seine Eigenkomposition „Drift for piano solo“ in der sein Flügel nicht nur die Melodie spielte, sondern zudem zunehmend auch zum



Rhythmusinstrument wurde.

Danach folgt eine hinreißende Darbietung der Musical-Abteilung der Universität mit Ausschnitten aus dem Musical „A Little Night Music – Das Lächeln einer Sommernacht“ von Stephen Sondheim und Hugh Wheeler.

Zusammen mit unseren Künstlern, Gästen, Freunden und, hier sehr gerne explizit erwähnt, unseren vier luxemburgischen Lionsfreunden, klang der wunderbare Abend

bei Speisen und Getränken erst nach Mitternacht aus.

Es konnten wieder einmal knapp 25.000 € Reinerlös mit dem Konzert erzielt werden. Damit hat der Lions Club Essen-Werethina der Folkwang Universität der



Künste wieder fünf Jahresstipendien zugesagt. Von einer Fachjury ausgewählte Studierende können ein Jahr lang monatlich mit 300 Euro rechnen und sich dadurch intensiver auf ihr Studium konzentrieren. Im Laufe der letzten 16 Jahre wurden so bereits 66 begabte Studentinnen

und Studenten mit einer Gesamtsumme von weit über 110.000 € unterstützt.

Außerdem wird auch in diesem Jahr das Dorle-Streffer-Hospiz in Werden mit einem namhaften Betrag für den Ausbau der Hospiz-Gästeplätze bedacht werden. Hier sind über die letzten Jahre schon große fünfstelligen Beträge zusammengekommen.

Alles im allem war das Konzert also wieder einmal ein riesengroßer Erfolg! Wir freuen uns auf die nächsten Jahre.

Frank R. Brügma

Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	04.05.2024		Leo-Lions-Service Day	
	11.05.2024		Multidistrikt-Versammlung	Hannover
	05.06.2024		Zonenleiterseminar	Bochum, Beckmannshof
	21. - 25.06.2024		Lions International Convention	Melbourne
	Juni 2024	19.00	Kabinettsitzung	Bochum, Beckmannshof
	Termin noch offen		Schulung Club-Gesundheit	

Die Termine für Schulungen finden sich demnächst auf der Homepage:
<https://111wr.lions.de/workshops/seminare> und im Signal

Clubtermine	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	26.04.2024	19.00	Benefizkonzert »Regatta & Friends Top-Hits aus 50 Jahren LC Dortmund Phönix«	DASA, Friedrich-Henkel-Weg 1-25, Dortmund
	27.04.2024	19.00	Lions Musik Night LC Altena	Kaisergarten Neuenrade Hinterm Wall 15, Neuenrade
	27.04.2024	19.30	Folkwang in Mülheim LC Mülheim/Ruhr	Petrikirche Mülheim/Ruhr
	04.05.2024		Leo-Lions-Service Day	
	05.05.2024	18.00	Morden für den guten Zweck LC Essen Sententia	Thater Courage, Goethestraße 67, Essen
	04.07.2024		Feierabend in Werne LC Werne an der Lippe, LC Werne in Westfalen und Leo-Club Werne Westfalica	
	01.09.2024	8:30-19.30	Lions Ruhr Rallye	Start Heiligenhaus

LEOS	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	04.05.2024		Leo-Lions-Service-Day	
	10. - 12.05.2024		Leo MDV zusammen mit KDL	Hannover
	10.05.2024		Leo-Workshop auf dem KDL	Hannover

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Einsendeschluß für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2024

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien ohne »kreativen Umbruch« anzuliefern und den Autor mit anzugeben! Bilder bitte als jpg (**keine HEIC-Dateien!!!**) gesondert abspeichern, nicht in die Worddatei mit einbinden! Bei Fremdbildern achtet bitte auf den Fotonachweis! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.
 Eure Redaktion